

Bevorratungsliste (laut Bundesinnenministeriums)

"Die Bundesregierung empfiehlt die Bevorratung gemäß den Vorgaben der Checkliste seit langem, unabhängig von einem spezifischen Ereignis, um für verschiedene Katastrophen und größere Schadensereignisse, die auftreten könnten, gut gerüstet zu sein"

Für diese Notfälle gibt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe einige Tipps:

Getränke:

- Halten Sie pro Person und Tag etwa zwei Liter Flüssigkeit vorrätig – geeignet sind Wasser, Fruchtsäfte und Getränke, die Sie lange lagern können.

Lebensmittelvorrat für zehn Tage/pro Person:

Alle Lebensmittel sollten im Falle eines Stromausfalls auch ohne Kühlung haltbar sein.

- 3,5 Kilogramm Getreideprodukte
- 4 Kilogramm Gemüse und Hülsenfrüchte
- 2,5 Kilogramm Obst und Nüsse
- 2,6 Kilogramm Milch und Milchprodukte
- 1,5 Kilogramm Fisch, Fleisch, Eier, Volleipulver
- 0,357 Kilogramm Fette und Öle
- Zucker, Honig, Marmelade, Schokolade und Fertiggerichte nach Belieben

Hausapotheke:

- DIN-Verbandskasten
- **hom. Hausapotheke**
- (Schmerzmittel
- eigene Medikamente
- Mittel gegen Erkältungskrankheiten
- Fieberthermometer
- Mittel gegen Durchfall)
- Hautdesinfektionsmittel
- Insektenstich- und Sonnenbrandsalbe
- Splitterpinzette

Hygieneartikel:

- Seife, Waschmittel
- Zahnbürste, Zahnpasta
- **Monatshygiene**
- Einweggeschirr und Besteck
- Haushaltspapier
- Toilettenpapier
- Müllbeutel
- Campingtoilette
- Haushaltshandschuhe
- Desinfektionsmittel

Sonstiges:

- **Taschenlampe, Kerzen, Zündhölzer**
- **Dosenöffner**
- **Campingkocher**